

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 30 (1937)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Verkehrskundeunterricht in einer Londoner Schule

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

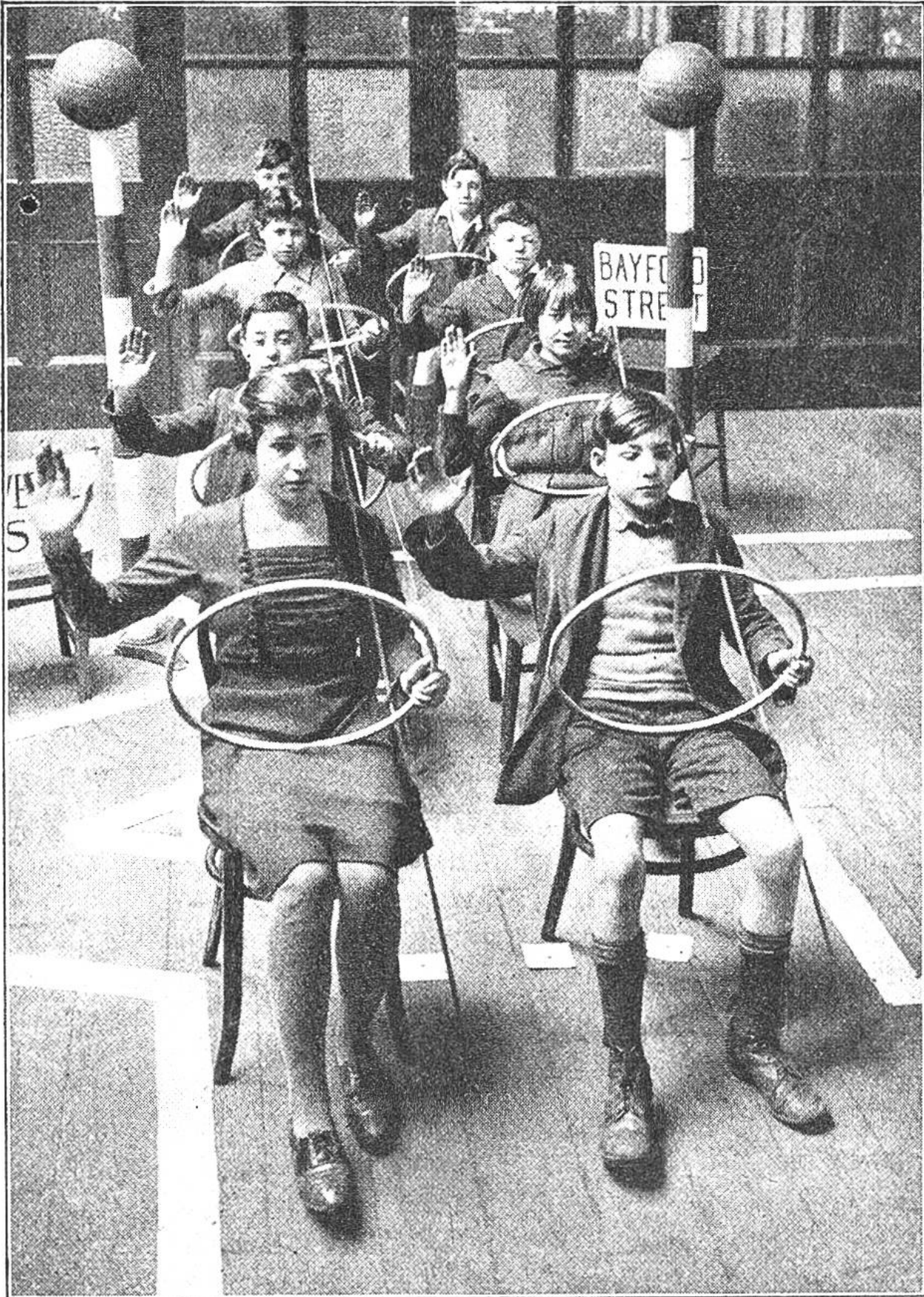
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Verkehrsunterricht in einer Londoner Schule. „Das ist fein, heut fahren wir Auto und sitzen selbst am Steuerrad.“

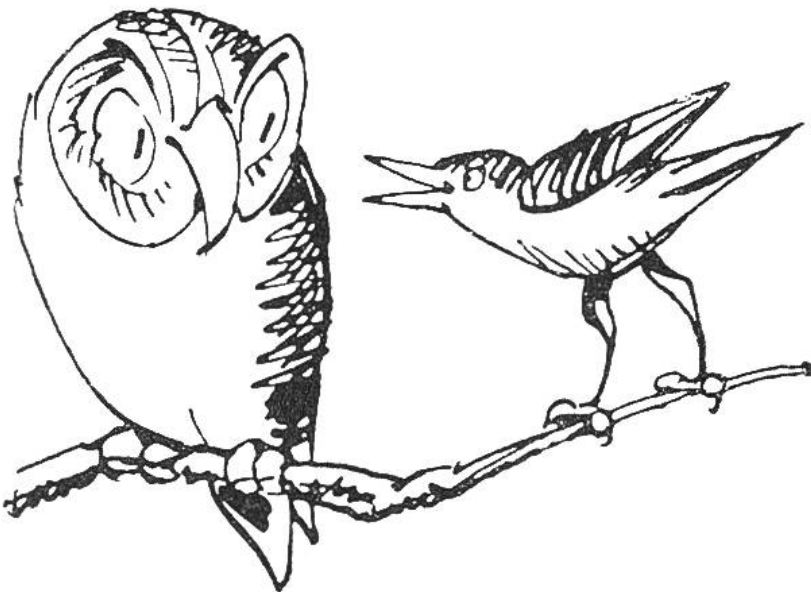
VERKEHRSUNTERRICHT

in einer Londoner Schule.

Die Schüler und Schülerinnen sind zur Abwechslung einmal nicht Fussgänger, sondern Autolenker. Das interessiert sie voll und ganz. Alle hoffen, in wenig Jahren ein richtiges Auto führen zu können. Sie wären vielleicht schon heute dazu imstande, denn alle Handgriffe und die Signalgabe haben sie gut abgeguckt.

Die Strasse ist gesperrt, also: die rechte Hand gibt das Zeichen „Anhalten!“ nach hinten; der rechte Fuss drückt auf die Bremse, die linke Hand bleibt am Steuerrad. In einer halben Minute wird die Strasse frei sein, dann drückt der rechte Fuss auf den Gashebel und der Wagen fährt — nein, leider nicht, die Stühle müssen gerutscht werden bis zur nächsten gesperrten Strassenkreuzung.

„Das macht nichts“, sagen die jungen Automobilisten, „wir fahren gleichwohl sehr gern Auto in der Verkehrsstunde. Man begreift die Regeln viel besser, wenn man selbst ein Auto geführt hat; man lernt auch die Armzeichen und Signale der Fahrer beachten. Eines ist sicher, wir alle werden im Strassenverkehr stets aufmerksame Fussgänger und vernünftige Autofahrer sein. Wüssten alle so gut Bescheid und richteten sich danach wie wir, so gäbe es neun Zehntel weniger Unglücksfälle.“



Eule und Star.

Guten Tag, Frau Eule!

Habt ihr Langeweile? —

Ja, eben jetzt, solange ihr schwätzt!

(Text und Zeichnung von Wilh. Busch, dem grossen Meister des Humors.)